

**Durchführung des Heimgesetzes**  
**hier: Überprüfung gem. § 15 Heimgesetz in der Lindenpark-Residenz, Lindenallee**  
**8-10, 31542 Bad Nenndorf**

1. **Vermerk:**

Die Überprüfung am 07.09.2010 fand mit folgendem Ergebnis statt:

Teilnehmer:

Herr West	(Geschäftsführer)
Frau Klimek	(Heimleiterin)
Frau Günther	(PDL)
Herr Bergmann	(Heimaufsicht)

**Bauliche Besichtigung:**

Die Teilnehmer machten einen Rundgang durch Teile der Einrichtung. Mängel konnten hierbei nicht festgestellt werden.

Das Zimmer zur vorübergehenden Verwendung war zum Zeitpunkt der Prüfung mit Frau Hamann belegt, da durch die Sanierung bedingt durch den Wasserschaden momentan keine anderes Einzelzimmer frei ist. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, wahrscheinlich in einer Woche, wird sie wieder umziehen.

**Medikamentenverwaltung:**

Jeder der zwei Wohnbereiche verfügt über ein eigenes Dienstzimmer mit einem Medikamentschrank. Medikamente werden bewohnerbezogen aufbewahrt und auf den Verpackungen ist jeweils ein Anbruchdatum vermerkt.

Die Verwendung von Betäubungsmitteln wird mit Hilfe eines Formblattes nachgewiesen.

Auffälligkeiten bei der Medikamentenaufbewahrung waren nicht festzustellen.

**Personalausstattung/Bewohnerstruktur:**

Die Einrichtung mit einer Kapazität von 75 Pflegeplätzen war zum Zeitpunkt der Prüfung mit 69 Bewohnerinnen und Bewohnern belegt.

Eine aktuelle Personal- und Bewohnerübersicht wurden im Rahmen der Überprüfung ausgehändigt.

Zurzeit verteilt sich die Bewohnerstruktur mit 2 in Pflegestufe 0, 39 in Pflegestufe 1, 22 in Pflegestufe 2 und 6 in Pflegestufe 3.

Das Personal-Ist liegt bei 23,23 Stellen. Wobei der Anteil der Fachkräfte bei 13,57 Stellen und der Anteil der Hilfskräfte bei 9,66 Stellen liegen. Die Fachkraftquote liegt ausgehend vom Personal-Ist bei 58,41 %. Pflegerische Defizite sind der Heimaufsicht nicht bekannt. Die Personalausstattung erfüllt insoweit die Vorgaben der Heimpersonalverordnung und ist aus heimrechtlicher Sicht nicht zu beanstanden.

**Dienstpläne:**

Die Dienstpläne für die Monate Juni bis September 2010 wurden eingesehen. Alle Schichten waren mindestens mit einer examinierten Pflegekraft besetzt. Der Nachtdienst wird jeweils von zwei Pflegefachkräften wahrgenommen.

**Heimmitwirkung:**

Der Heimbeirat wurde zuletzt am 16.06.2009 gewählt. Es konnte ein Gespräch mit den Mitgliedern geführt werden. Insgesamt äußerten sie sich sehr positiv über die Einrichtung und konnten keine negativen Punkte nennen.

**Barbetragsverwaltung:**

Die Verwaltung der Barbeträge wurde eingesehen. Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

**Heimverträge:**

Die Heimverträge sind auf die Vorgaben des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes (WBVG) umgestellt worden. Auch die vor dem 01.10.2009 geschlossenen Verträge sind angepasst worden.

Der Landrat  
Im Auftrag

gez.

Thomas Bergmann